

## Einladung

Werkstatttagung zur Entwicklung seines eigenen Stils gelingender Zusammenarbeit

### Kooperation konkret!

Konzeption, Anwendung und Reflexion kooperativen Handelns

**Freitag, 26. März (16 Uhr) bis Sonntag, 28. März 2010 (13 Uhr)**  
**in der Ev. Akademie Loccum (bei Hannover)**

Kooperation braucht Vermittlung. Sie gelingt nur dann nachhaltig, wenn Mensch und Sache, Auftrag und Betroffene gleichermaßen erreicht und eingebunden werden. Dazu braucht es Profizität, d.h. Moderation, die zugleich professionell wie auch authentisch ist. Wie gelingt dies?

Die erfolgreiche Gestaltung und Führung von Moderations-, Beratungs- und Coaching-Prozessen erfordert Verfahrensgestalter, die erfahrene Kommunikationsexperten/innen sind und mit ihren Fähigkeiten und ihrer Persönlichkeit integer und glaubwürdig agieren. Es gilt Professionalität und Authentizität zu vereinen, also als abgeklärte, routinierte, verlässliche bis virtuose Dienstleister und als sympathische und integre Menschen zugleich zu handeln. Die Synthese von Professionalität und Authentizität in der Gestaltung kooperativer Verfahren steht im Mittelpunkt der Loccumer Werkstatttagung des Prozedere-Verbandes und der Ev. Akademie Loccum 2010.

Ziel dieser Werkstatttagung ist es, die Teilnehmenden dabei zu unterstützen ihren eigenen Stil der Beratung, Prozessgestaltung und Moderation zu reflektieren und zu entwickeln.

Die bewusste Wahrnehmung des eigenen Stils, der von der Haltung, der Qualifikation, den Erfahrungen und nicht zuletzt der Persönlichkeit und Stimmung abhängig ist, steht am Anfang einer bewussten Weiterentwicklung. Persönliche Stilzeugnisse von profilierten Beraterinnen und Forschern, der intensive Austausch und die Reflexion mit Kolleginnen aus unterschiedlichsten Bereichen sollen jeden Teilnehmer anregen, seinen eigenen Stil weiterzuentwickeln, um erfolgreich Prozesse des Zusammenwirkens zu gestalten – egal, ob diese sich in Schule oder Kirche, in Wirtschaft und Politik oder in Wissenschaft und Gesellschaft vollziehen.

Das Format der Werkstatttagung bedient sich einer Fülle von Methoden, wie z. B. dem Peer-coaching, der kollegialen Beratung und der Intervision. Aufbauend auf dem Fundament der Verfahrenstheorie soll sich jeder Teilnehmende auf konkrete Herausforderungen vorbereiten können. Auch in diesem Jahr wendet sich die Tagung darum an Profis und Anwender kooperativer Verfahren, an Wissenschaftler, Entscheider und Multiplikatoren. Wir freuen uns auf den kollegialen Austausch und kooperatives Lernen, Suchen und Entwickeln!

Für das Organisationsteam

(für Loccum) Dr. Albert Drews, (für Prozedere) Dr. Raban Daniel Fuhrmann und Oliver Kuklinski

### **Ansprechpartner**

<b>Planung Ev. Akademie Loccum</b> <b>Dr. Albert Drews</b> Tel.: 05766/81-106 albert.drews@evlka.de	<b>Anmeldung, Organisatorisches</b> <b>Inge Senne</b> Tel.: 05766/81-115 Inge.senne@evlka.de	<b>Moderation für Prozedere</b> <b>Oliver Kuklinski</b> Plankom Tel.: 0511/855 953 oliver.kuklinski@plankom.net www.plankom.net	<b>Inhalt für Prozedere</b> <b>Dr. Raban Daniel Fuhrmann,</b> ZTG, TU Berlin Mobil: 0179/4688 456 fuhrmann@ztg.tu-berlin.de
--	---	--	---